

Newsletter

Auf einen Blick

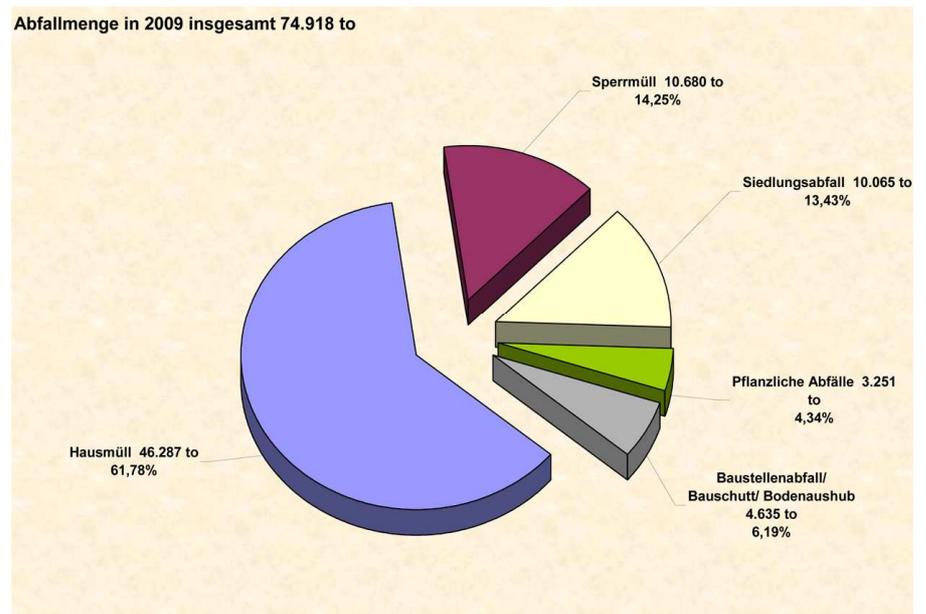
- Abfallbilanz 2009: 454 Kilo Müll pro Kopf
- Finanzierung Landesbühne richtungweisendes Signal
- Niedersachsen engagiert sich – das ist alle Ehren wert
- Was liegt an: Veranstaltungstipps
- Gesucht: Jugendprojekte mit Pfiff
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

Abfallbilanz 2009: 454 Kilo Müll pro Kopf

Es ist ein großes Rechnen. Jede Menge Zahlen werden summiert und miteinander verglichen. Aber das Erstellen der Abfallbilanz ist gesetzlich vorgeschrieben. Und offenbart interessante Zahlen. Denn diese spiegeln das Verhalten der Bürger bei der Abfallentsorgung wieder und geben dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Hinweise auf Entwicklungen.

Die aktuellen Zahlen im Einzelnen: Im Jahr 2009 fielen insgesamt 74.918 Tonnen Abfall an. Je Einwohner ist die Menge gegenüber 2008 damit um vier Kilo auf 454 Kilo gestiegen. Zum Vergleich: Die durchschnittlich im Land Niedersachsen gesammelte Abfallmenge betrug 2008 je Einwohner 525 Kilo.

Eine weitere Größe ist ausschlaggebend in der Abfallwirtschaft: die Verwertungsquote. Gegenüber dem Vorjahr konnten deutlich mehr Abfälle verwertet werden, so Klaus Anneken, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. Die Verwertungsquote ist auf 34,6 Prozent gestiegen. Heißt: Von 74.918 Tonnen Abfall mussten 48.988 beseitigt werden und 25.930 Tonnen konnten wiederverwertet werden.



Finanzierung Landesbühne richtungweisendes Signal

„Das ist ein ganz wichtiges Signal und hoffentlich richtungweisend für die Zukunft“, sagt der Leerer Landrat Bernhard Bramlage zur beabsichtigten Finanzierung der Landesbühne durch das Land Niedersachsen. Bramlage ist Verbandsgeschäftsführer der „Landesbühne Niedersachsen Nord“. Er reagiert mit seinen Äußerungen auf Pressemeldungen, denen zufolge für das laufende Geschäftsjahr und voraussichtlich auch für 2011 vom Land jeweils 140.000 Euro fließen sollen.

Der Landrat verweist in einer Pressemitteilung darauf, dass die im Theater-Zweckverband zusammengeschlossenen Kommunen die jährliche Verbandsumlage bereits freiwillig um 150.000 Euro erhöht haben. Das reiche aber noch nicht, um das drohende Finanzierungsloch zu schließen. Nun liege es ganz wesentlich in der Verantwortung des Landes, die langfristige Existenz der Landesbühne

sicherzustellen. Der Verbandsgeschäftsführer forderte das Land auf, unabhängig von dem für 2010 und 2011 erreichten Etappensieg bald in Verhandlungen über die längerfristige Finanzierung einzutreten.

Es müsse alles daran gesetzt werden, so Bramlage, das Angebot der Landesbühne für die ostfriesische Halbinsel auch für die Zukunft zu sichern. Die Theatereinrichtung brauche wieder über einen längeren Zeitraum Planungssicherheit. Menschen aus dem ländlichen Raum müssten auch langfristig die Aufführungen der Landesbühne vor Ort besuchen können. Theaterkultur dürfe nicht erst in Oldenburg, Bremen oder Osnabrück anfangen.



Szene aus dem aktuellen Stück „Schlicksoldaten“, Theater aus dem Alltag von Marinesoldaten. Premiere ist am kommenden Dienstag 20 Uhr im Stadttheater Wilhelmshaven.

Foto: Landesbühne Nord

Niedersachsen engagiert sich - das ist alle Ehren wert

Auch in diesem Jahr wird der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2010 ausgelobt. Es können Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro gewonnen werden. Angesprochen ist die gesamte Bandbreite: das freiwillige Engagement von Einzelpersonen und das gemeinsame Engagement in Vereinen, Institutionen, Firmen oder Freiwilligengruppen. Gefragt sind die Bereiche: Kultur, Sport, Kirche/religiöse Gemeinschaften, Umwelt sowie Soziales.

Unternehmen können sich für den Sonderpreis „Integration fördern - Vielfalt anerkennen“ bewerben. Dotiert ist der Preis mit 2.500 Euro. Unternehmen aus allen wirtschaftlichen Bereichen und jeder Größenordnung sind aufgerufen, sich zu bewerben. Ziel ist es, besonderes Engagement für Migranten zu würdigen. „Ich kenne das vielfältige Engagement in unserem Landkreis“, sagt Landrat Bernhard Bramlage. Sehr viele Bürger sind bei uns ehrenamtlich aktiv. Ich würde mich freuen, wenn sich hiesige Vereine und Firmen am Wettbewerb beteiligen.“

Einsendeschluss ist der 1. Juli 2010.

Bewerbungsformular unter:

www.unbezahlbarundfreiwillig.de

Was liegt an: Veranstaltungstipps

5. Juni
11 bis 15 Uhr

Tag der offenen Tür bei Fachhochschule Emden/Leer

Morgen öffnet die Fachhochschule Emden/Leer ihre Türen von 11 bis 15 Uhr am Standort Emden. Auf dem Programm stehen interaktive Experimente, interessante Vorträge, Führungen durch die Labore sowie spezielle Aktionen für Kinder. Insbesondere besteht die Möglichkeit, die Räume und die technische Ausstattung der Fachbereiche kennen zu lernen. Zum Beispiel können das Solarboot und ein Original-Fernsehstudio der Hochschule besichtigt werden. Studien- und Weiterbildungsinteressierte können sich über das breit gefächerte Studienangebot informieren und beraten lassen.

7. Juni
15 bis 17 Uhr

Sprechstunde Jugendamt

Eine Sprechstunde des Pflegekinderdienstes bietet das Jugendamt des Landkreises Leer am 7. Juni von 15 bis 17 Uhr in Moormerland an. Sozialarbeiterin Bärbel Auen ist dann im „Treffpunkt Anleger“, der Beratungsstelle des Landkreises in Moormerland, Eschenweg 8, Ansprechpartnerin. Während der Sprechstunde ist sie unter 04954/ 93 72 62 zu erreichen.

Gesucht: Jugendprojekte mit Pfiff

Der Landkreis Leer und der Kreisjugendring Leer vergeben zum sechsten Mal den Jugendförderpreis. Jugendgruppen, (Sport-)Vereine, Verbände und Jugendinitiativen haben in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich mit Projekten, die der Prävention und Integration von Kindern und Jugendlichen dienen, um den Jugendförderpreis zu bewerben. Auch Projekte, bei denen die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen, haben gute Chancen prämiert zu werden.



Besonders gern gesehen sind Projekte, die von Jugendlichen selbst initiiert wurden.

Die Kreativität und das Engagement der Akteure soll honoriert werden: Vier herausragende Projekte werden mit insgesamt 2000 Euro prämiert. Die Förderpreise stellen der Landkreis Leer und der Kreisjugendring Leer zur Verfügung.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 30. Oktober 2010. Danach entscheidet eine vierköpfige Jury, wer die Preise mit

nach Hause nehmen darf. Die Übergabe der Förderpreise findet am 18. März 2011 in der Dorfgemeinschaftsanlage in Bunde statt.

Bewerbungen nimmt Karin Frieling von der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Leer entgegen: Kinder- und Jugendförderung, Bergmannstraße 37, 26789 Leer, Telefon 0491/926-1369, E-Mail: karin.frieling@lkleer.de.

Ausländeramt: Geschlossen am 15. Juni

Die Ausländerbehörde in der Kreisverwaltung Leer bleibt am Dienstag, 15. Juni, für Besucher geschlossen. Anlass ist eine Umstellung der elektronischen Datenverarbeitung.

Meldungen der Woche

Neues Maß für Müllsäcke

Im Juni beginnt eine dreimonatige Testphase für Grünabfallsäcke mit neuen Maßen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer bietet sie zusätzlich zu den derzeit erhältlichen 40-Liter-Säcken an. Die neuen Grünabfallsäcke sind bei gleichem Volumen und gleicher Stärke etwas schmaler, dafür aber länger geformt. Das Zubinden bei maximaler Füllmenge soll dadurch einfacher werden.

Für die Erprobungsphase stehen 108.000 neue Grünabfallsäcke zur Verfügung. Sie werden über das Infomobil des Abfallwirtschaftsbetriebs auf den Wochenmärkten in Weener, Leer und Rhaderfehn sowie über ausgewählte Verkaufsstellen in den Kommunen vertrieben.

Neben den neuen Müllsäcken werden Postkarten ausgelegt, um die Bürger nach ihren Erfahrungen zu fragen. Als Anreiz für die Teilnahme an der Umfrage werden drei Abfallsortierboxen im Wert von je 75 Euro verlost.

In folgenden Verkaufsstellen können die neuen Grünabfallsäcke gekauft werden: Bunde (Postagentur/Schreibwaren Borus), Hesel (Edeka-Markt Kleen), Jemgum (Edeka-Markt Blank), Jümme (Edeka-Markt Meyer, Detern), Leer (Multi Nord), Moormerland (Vela-Markt), Ostrhauderfehn (Edeka-Markt Lühring), Rhaderfehn (E-Center), Uplengen (NEZ-Markt), Weener (Edeka-Neukauf) und Westoverledingen (Edeka-Neukauf Neumann, Flachsmeer).



www.all-leer.de

Informationen zu neuem VWA-Studiengang

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) in Leer bietet wieder hochschulmäßige Fortbildung für Berufstätige an, die bereits eine Ausbildung abgeschlossen haben und sich neben dem Beruf durch Weiterbildung qualifizieren möchten. Der nächste Studiengang beginnt im Oktober dieses Jahres. Das Anmeldeverfahren läuft bereits. Die VWA bietet Interessierten nun die Möglichkeit, sich eingehender über das nebenberufliche Studium zu informieren. Es werden Veranstaltungen angeboten: In Aurich am 1. Juni um 17.30 Uhr in der Kreisvolkshochschule Aurich. In Leer am 2. Juni um 18 Uhr im Rathaussaal der Stadt Leer. In Emden am 7. Juni um 17.30 Uhr im Rathaus am Delft. In Wittmund am 8. Juni um 18 Uhr in der Volkshochschule Wittmund. In Papenburg am 15. Juni um 18 Uhr in der Volkshochschule Papenburg.

Studienleiter Prof. Dr. Peter Betge wird auf den Veranstaltungen Hinweise zu Aufnahmebedingungen, zu Inhalten und zum Ablauf des nebenberuflichen Studiums (freitagabends und samstagsvormittags) geben und Fragen beantworten.

www.vwa-leer.de

August Klosse leitet seit 40 Jahren Flugplatz Nüttermoor

„Damit habe ich ja überhaupt nicht gerechnet.“ Völlig überrascht war August Klosse, Geschäftsführer der Flugplatz Leer-Papenburg GmbH, als Landrat Bernhard Bramlage ihn am Dienstag ohne Ankündigung in seinem Büro besuchte. Anlass war ein Jubiläum: Am 1. Juni 1970 wurde Klosse, neben



seiner Tätigkeit als Kreis-dezernent, zum Geschäftsführer des Flugplatzes in Nüttermoor ernannt und ist es bis heute geblieben.

„August Klosse zeichnet sein Fachwissen, sein Umgang mit Menschen, aber auch seine Freude an der Arbeit aus“, so Landrat Bramlage. In den vergangenen 40 Jahren hatte der 72-Jährige, der auch nach seiner Pension 2002 weiter für die Gesellschaft arbeitet,

maßgeblichen Anteil an der dynamischen Entwicklung des Flugplatzes. Zum Vergleich: Im Jahr 1970 wurden 9068 Flugbewegungen registriert, im vergangenen Jahr lag die Zahl bei 21.342.

Blitzer der Woche

21. Woche (07. bis 13. Juni)

Montag, 07. Juni: Gemeinde Uplengen und Gemeinde Bunde

Dienstag, 08. Juni: Gemeinde Rhaudefehn und Samtgemeinde Jümme/Hesel

Mittwoch, 09. Juni: Gemeinde Ostrhaudefehn und Uplengen

Donnerstag, 10. Juni: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhaudefehn

Freitag, 11. Juni: Gemeinde Westoverledingen und Ostrhaudefehn

Sonnabend, 12. Juni: Gemeinde Uplengen

22. Woche (14. bis 18. Juni)

Montag, 14. Juni: Rhaudefehn und Ostrhaudefehn

Dienstag, 15. Juni: Westoverledingen und Moormerland

Mittwoch, 16. Juni: Uplengen und Weener

Donnerstag, 17. Juni: Hesel/Jümme und Westoverledingen

Freitag, 18. Juni: Rhaudefehn und Moormerland

Sonnabend, 19. Juni: Weener

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.



Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, D-26789 Leer,

Telefon: +49 (0)491/926 11 49, Fax: +49 (0)491/926 911 49,

E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 18. Juni 2010.